oldenburgische landschaft

Pilotprojekt
„NATURKIEKER- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land“
Erprobungsphase Landkreis Friesland

NATURKIEKER
BIODIVERSITÄTSVERBUND OLDENBURGER LAND

Kontakt: Petra Walentowitz, p.walentowitz@naturkieker.de, 0162-4362983

oldenburgische landschaft

Pilotprojekt
„Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Biodiversitätsverbund

Öffentlichkeitsarbeit und Homepage

Naturkieker-App

oldenburgische landschaft

Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Biodiversitätsverbund

Öffentlichkeitsarbeit und Homepage

Naturkieker-App

Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Biodiversität

Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Organisatorische Struktur (Erprobungsphase Landkreis Friesland, 5 Jahre Pilotdauer)

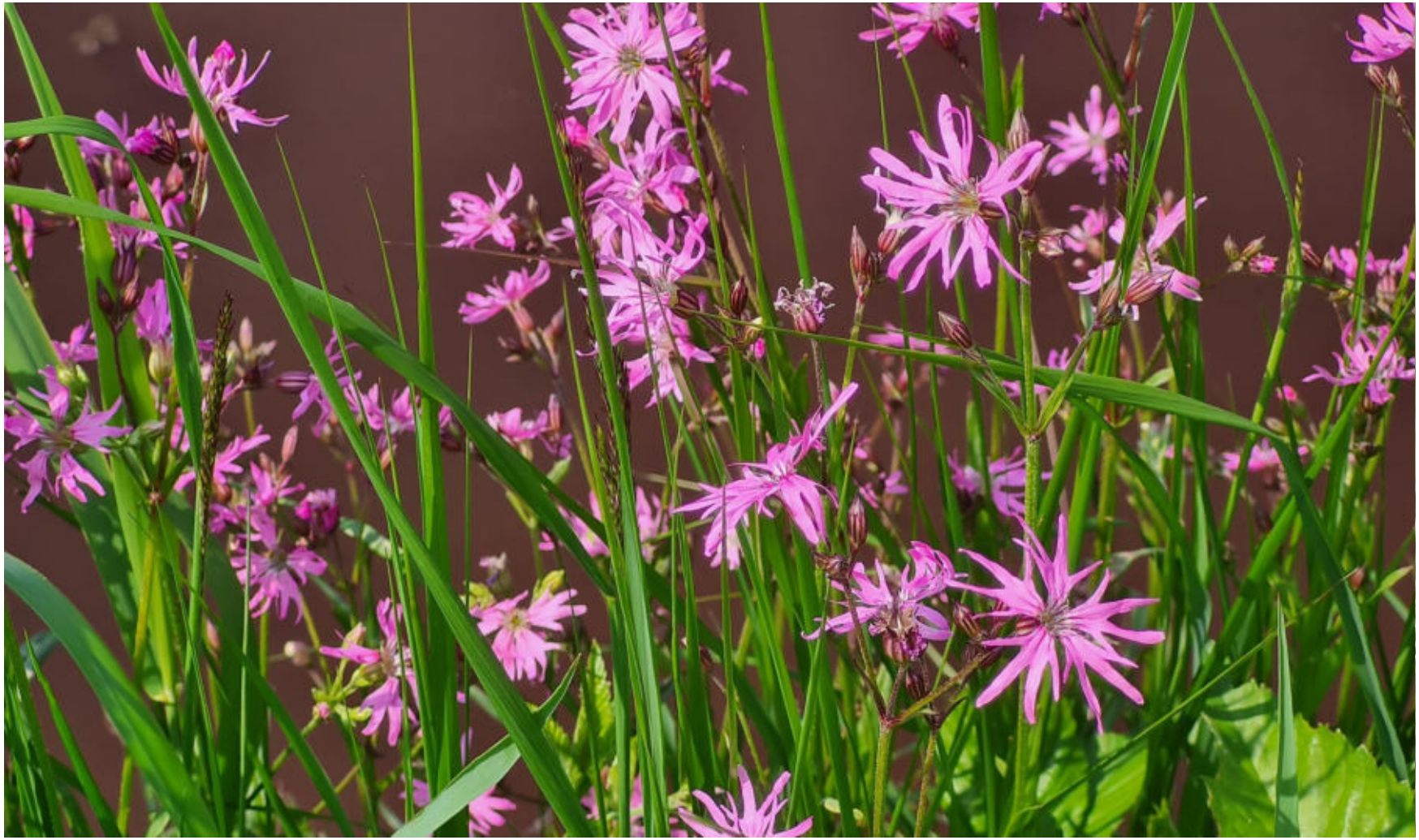
- **Projektträger:** Oldenburgische Landschaft, Oldenburg
- **Netzwerkpartner:** Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, Stiftung Gewässerschutz Weser-Ems Brake, Stadt-Land-Grün GmbH, Stadt Varel, Gemeinde Bockhorn, Gemeinde Sande, Gemeinde Zetel, Stadt Schortens, Gemeinde Wangerland, Landkreis Friesland, Barthel-Stiftung Varel, Eriksen-Stiftung Oldenburg, Landkreis Friesland, Schloss Jever, Lokale Agenda Varel, NABU Niedersachsen/Oldenburg, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- **Projektsitz:** Landkreis Friesland, Lindenallee 1, 26441 Jever
- **Personal:** Die Projektleitung ist beim Träger angestellt (15 Wochenarbeitsstunden)
- **Software/App:** „Naturkieker-App“, erstellt von IP-Syscon, Hannover
- **Organisatorische und inhaltliche Zusammenarbeit/Finanzierung der laufenden Kosten:** Biodiversitätsverbund
- **Finanzierung der einmalig anfallenden Projektmittel zu Projektbeginn:** Barthel-Stiftung, Varel

Vogelartenreichtum einer Radtour durch Friesland vor 30 Jahren

NATURKIEKER

Pflanzenartenreichtum einer Radtour durch Friesland vor 30 Jahren

Pflanzenartenreichtum einer Radtour durch Friesland vor 30 Jahren



Hintergrund: Eine besorgnis-erregende Entwicklung

Artenreichtum des Landkreises Friesland vor rund 30 Jahren

Hintergrund: Eine besorgnis- erregende Entwicklung

Artenreichtum des Landkreises Friesland vor rund 30 Jahren

und heute…

Rote Liste Niedersachs

Artengruppe	Zahl der Arten/Sippen	gefährdet	%	davon ausgestorben	%	Stand der Roten Liste
Tiergruppen						
Säugetiere [1]	71	47	66 %	8	11 %	1991
Brutvögel	212	92	43 %	14	7 %	2015
Kriechtiere [2]	7	5	71 %	1	14 %	2013
Lurche	19	11	58 %	0	0 %	2013
Fische, Rundmäuler, Krebse [3]	52	23	44 %	3	6 %	2016
Libellen	70	23	33 %	1	1 %	2020
Heuschrecken [4]	49	28	57 %	4	8 %	2005
Großschmetterlinge [5]	1.033	599	58 %	77	7 %	2004
Wasserkäfer	327	175	54 %	24	7 %	1996
Sandlaufkäfer und Laufkäfer	405	203	50 %	18	4 %	2002
Eintagsfliegen	71	40	56 %	2	3 %	2000
Steinfliegen	57	28	49 %	10	18 %	2000
therfliegen	205	109	53 %	8	4 %	2000
enen	341	212	62 %	46	13 %	2002
liegen	317	67	21 %	14	4 %	1997
	659	116	18 %	6	1 %	1998
nen	675	288	43 %	11	2 %	2004
engruppen						
n- und lütenpflanzen	2.022	806	40 %	110	5 %	2004
Moose	758	431	57 %	60	8 %	2011
Armleuchteralgen	21	19	90 %	7	33 %	1990
Pilzgruppen						
Großpilze [6]	2.900	1.082	37 %	22	1 %	1995
Flechten	992	628	63 %	203	20 %	2010
Summe aller bisher bewerteten Arten	11.263	5.032	45 %	649	6 %	

[1] Unberücksichtigt blieben weltweit ausgestorbene Arten, Ausnahmeerscheinungen und Aussetzungen oder aufgrund von Aussetzungen eingewanderte Arten.
[2] ohne eingebürgerte Arten
[3] Entwurf, ohne eingebürgerte Arten, ohne Meeresarten, Erstellung durch LAVES (Dez. Binnenfischerei)
[4] nur bodenständige Arten, ohne synanthrope (nur in menschlichen Siedlungen lebende) Arten
[5] nur bodenständige Arten
[6] bisher keine fundierte Gesamtartenliste; deshalb nur vorläufige Zahlenangaben

Gefährdet:

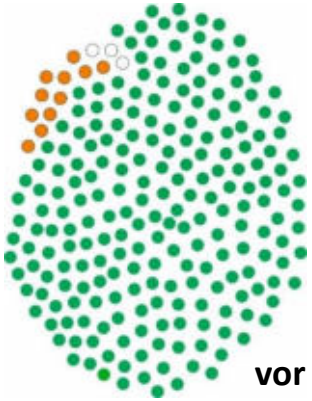
45%

Ausgestorben:

6%

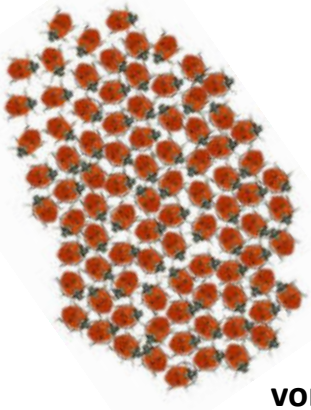
Die Biodiversität schwindet

Brutvogelarten in Niedersachsen



vor 30 Jahren

Insektenmasse

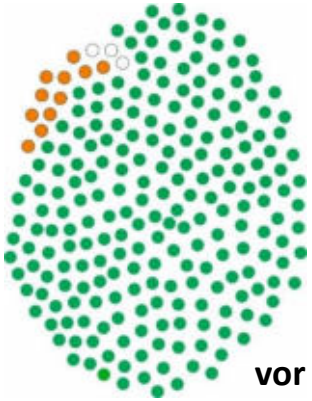


vor 30 Jahren

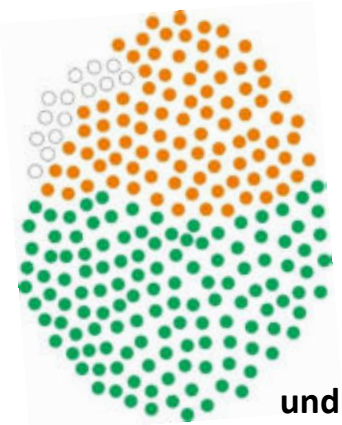
(● = gefährdete Art)

Die Biodiversität schwindet

Brutvogelarten in Niedersachsen

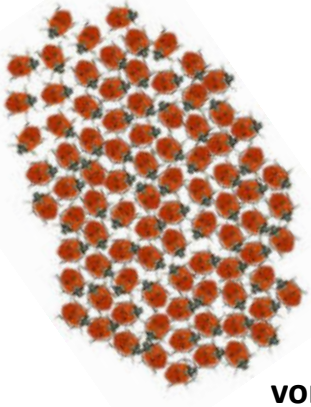


vor 30 Jahren



und heute…

Insektenmasse



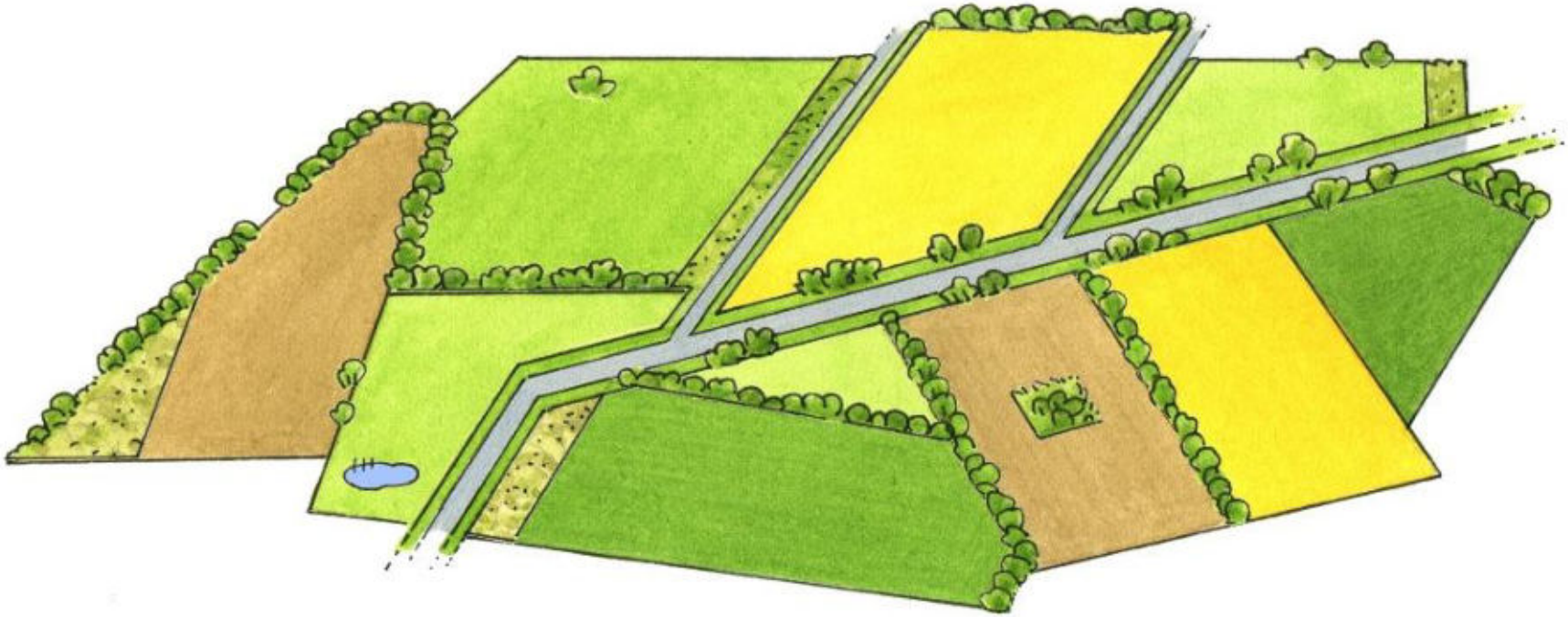
vor 30 Jahren

und heute…

(● = gefährdete Art)

Worin liegen die Ursachen für den Biodiversitätsverlust?

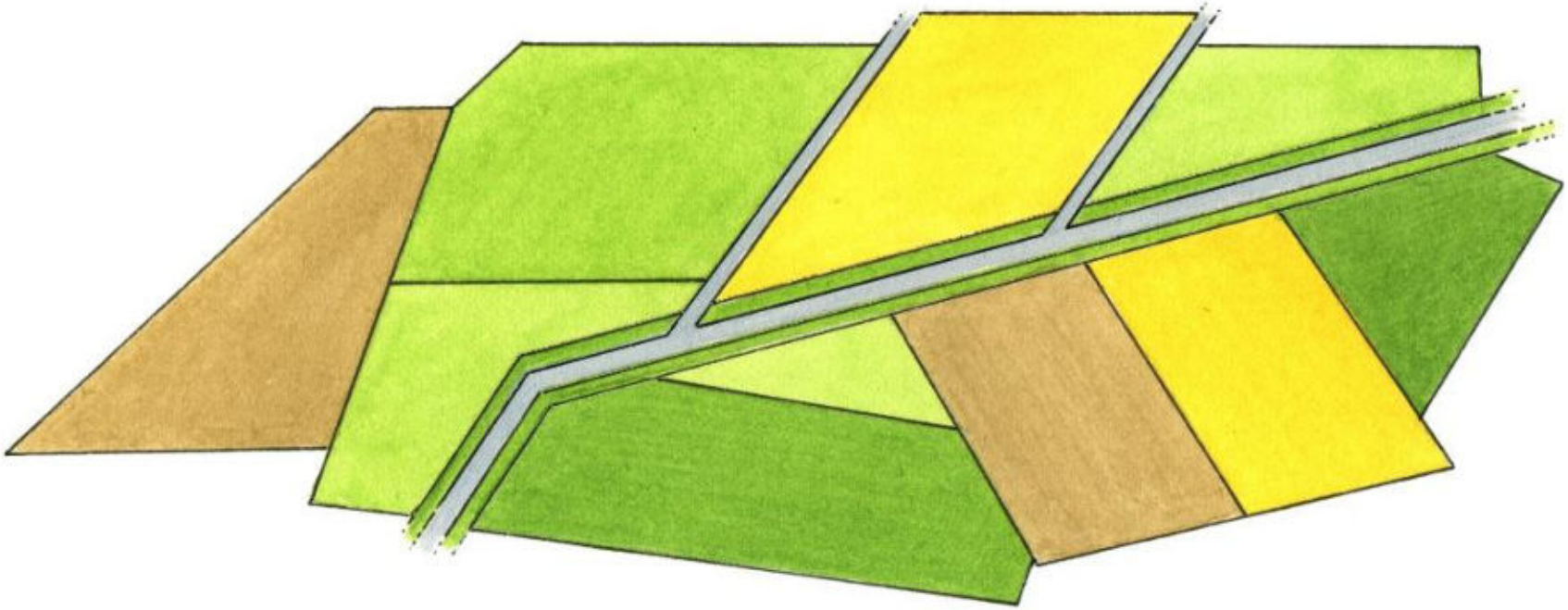
Unsere Landschaft verändert sich, sie verarmt schleichend



Vielfältiges Mosaik an natürlichen Strukturen = Große Artenvielfalt

Worin liegen die Ursachen für den Biodiversitätsverlust?

Unsere Landschaft verändert sich, sie verarmt schleichend



Strukturarme Landschaft
= Artenarmut

Worin liegen die Ursachen für den Biodiversitätsverlust?

Unsere Landschaft verändert sich und verarmt schleichend durch den Einfluss **vielfältiger Akteure:**

- **Landwirtschaftlich genutzte Wiesen, Weiden und Äcker werden intensiv bewirtschaftet**, in der Regel ohne dabei Bereiche für Ruderalflächen, –ränder oder –ecken auszusparen,
- Flächen gehen verloren durch **Bauland, Gewerbegebiete, Straßen-, Wege- und Parkplatzbau,**
- **Ränder und Ruderalbereiche an Straßen und Gewässern werden intensiv gepflegt,**
- viele **Gärten sind überpflegt,**
- die **Gewässer befinden sich in einem ökologisch bedenklichen Zustand**, kaum ein Gewässer erfüllt die Klasse „2“ der europäischen Wasserrahmenrichtlinie und wird mit „gut“ bewertet.

Worin liegen die Ursachen für den Biodiversitätsverlust?

Unsere Landschaft verändert sich und verarmt schleichend durch den Einfluss **vielfältiger Akteure:**

Landwirte

- **Landwirtschaftlich genutzte Wiesen, Weiden und Äcker werden intensiv bewirtschaftet**, in der Regel ohne dabei Bereiche für Ruderalflächen, –ränder oder –ecken auszusparen,

Behörden

- Flächen gehen verloren durch **Bauland, Gewerbegebiete, Straßen-, Wege- und Parkplatzbau,**

Verbände (Forst, Gewässer, etc.)

- **Ränder und Ruderalbereiche an Straßen und Gewässern werden**

Bürger

- viele **Gärten sind überpflegt,**

Vereine

- die **Gewässer befinden sich in einem ökologisch bedenklichen Zustand**, kaum ein Gewässer erfüllt die Klasse „2“ der europäischen Wasserrahmenrichtlinie und wird mit „gut“ bewertet.

Erforderliche Lebensgrundlage zur Entwicklung von einer Generation zur nächsten: Insekten

Erforderliche Lebensgrundlage zur Entwicklung von einer Generation zur nächsten: Vögel

Kinderstube

Nahrung

Überwinterung

<u>Vögel</u>: Erforderliche Lebensgrundlage zur Entwicklung von einer Generation zur nächsten

Erforderliche Lebensgrundlage zur Entwicklung von einer Generation zur nächsten: Insekten

Kinderstube

Nahrung

Überwinterung

Erforderliche Lebensgrundlage zur Entwicklung von einer Generation zur nächsten: Insekten

Erforderliche Lebensgrundlage zur Entwicklung von einer Generation zur nächsten: Insekten

NATURKIEKER

Erforderliche Lebensgrundlage zur Entwicklung von einer Generation zur nächsten: Insekten

Nahrung

Wegerichbär

Kleiner Fuchs

Weiden-Sandbiene

Marienkäfer

Laufkäfer

Mauerbiene

Grashüpfer

Erdhummel

Erforderliche Lebensgrundlage zur Entwicklung von einer Generation zur nächsten: Insekten

Kinderstube

Wegerichbär

Kleiner Fuchs

Mauerbiene

Marienkäfer

Weiden-Sandbiene

Laufkäfer

Grashüpfer

Erdhummel

Erforderliche Lebensgrundlage zur Entwicklung von einer Generation zur nächsten: Insekten

Erforderliche Lebensgrundlage zur Entwicklung von einer Generation zur nächsten: Insekten

Welche Lebensbedingungen finden Vögel und Insekten im Landkreis Friesland vor?

Welche Lebensbedingungen finden Vögel und Insekten im Landkreis Friesland vor?

Welche Lebensbedingungen finden Vögel und Insekten im Landkreis Friesland vor?

Welche Lebensbedingungen finden Vögel und Insekten im Landkreis Friesland vor?

Welche Lebensbedingungen finden Vögel und Insekten im Landkreis Friesland vor?

Welche Lebensbedingungen finden Vögel und Insekten im Landkreis Friesland vor?

2019

2021

Biodiversität braucht ungestörte Räume

Biodiversität braucht ungestörte Räume

Worin liegen die Ursachen für den Biodiversitätsverlust?

Unsere Landschaft verändert sich und verarmt schleichend durch den Einfluss **vielfältiger Akteure:**

Landwirte

- **Landwirtschaftlich genutzte Wiesen, Weiden und Äcker werden intensiv bewirtschaftet**, in der Regel ohne dabei Bereiche für Ruderalflächen, –ränder oder –ecken auszusparen,

Behörden

- Flächen gehen verloren durch **Bauland, Gewerbegebiete, Straßen-, Wege- und Parkplatzbau,**

Verbände (Forst, Gewässer, etc.)

- **Ränder und Ruderalbereiche an Straßen und Gewässern werden**

Bürger

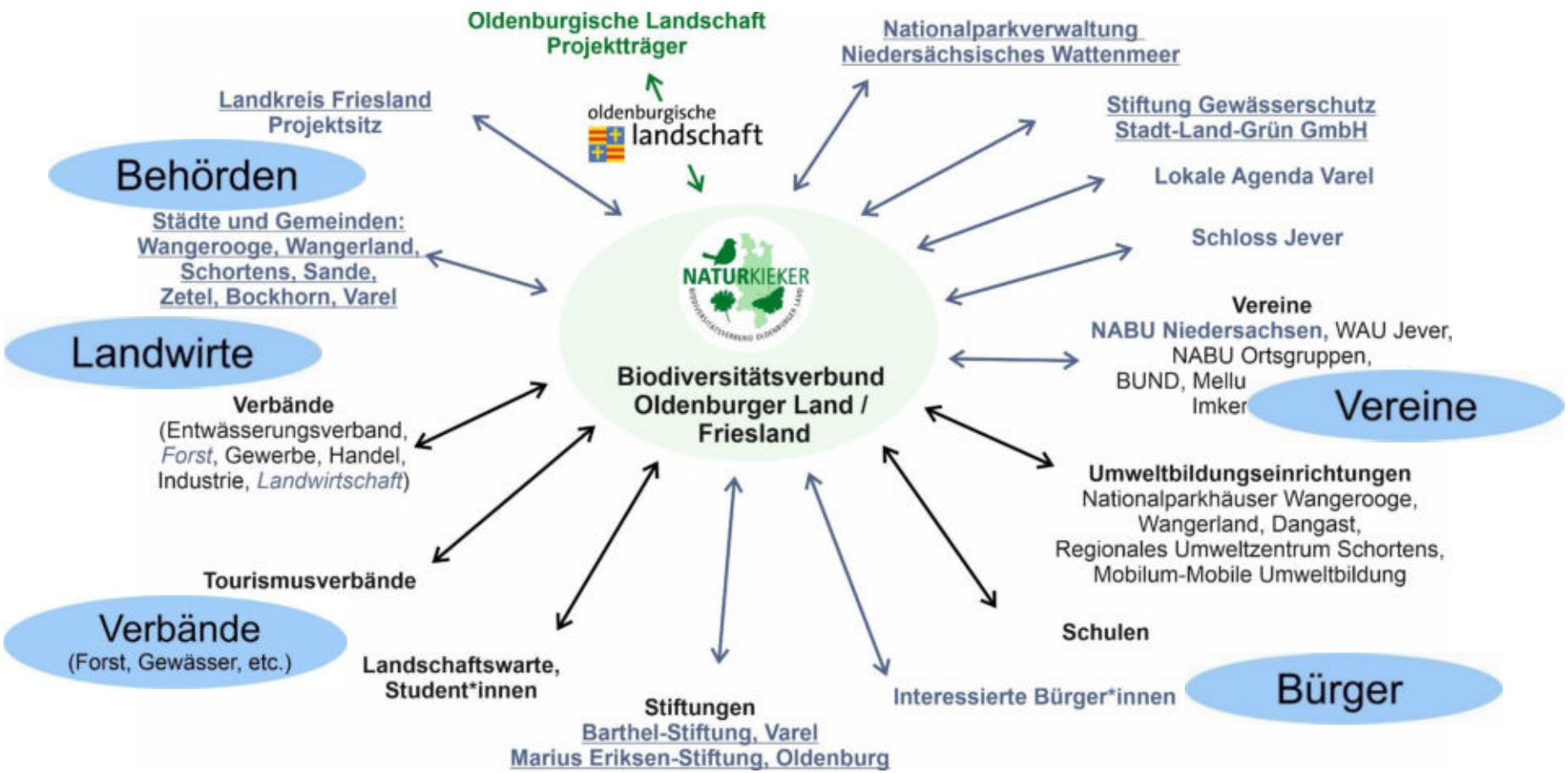
- viele **Gärten sind überpflegt,**

Vereine

- die **Gewässer befinden sich in einem ökologisch bedenklichen Zustand**, kaum ein Gewässer erfüllt die Klasse „2“ der europäischen Wasserrahmenrichtlinie und wird mit „gut“ bewertet.

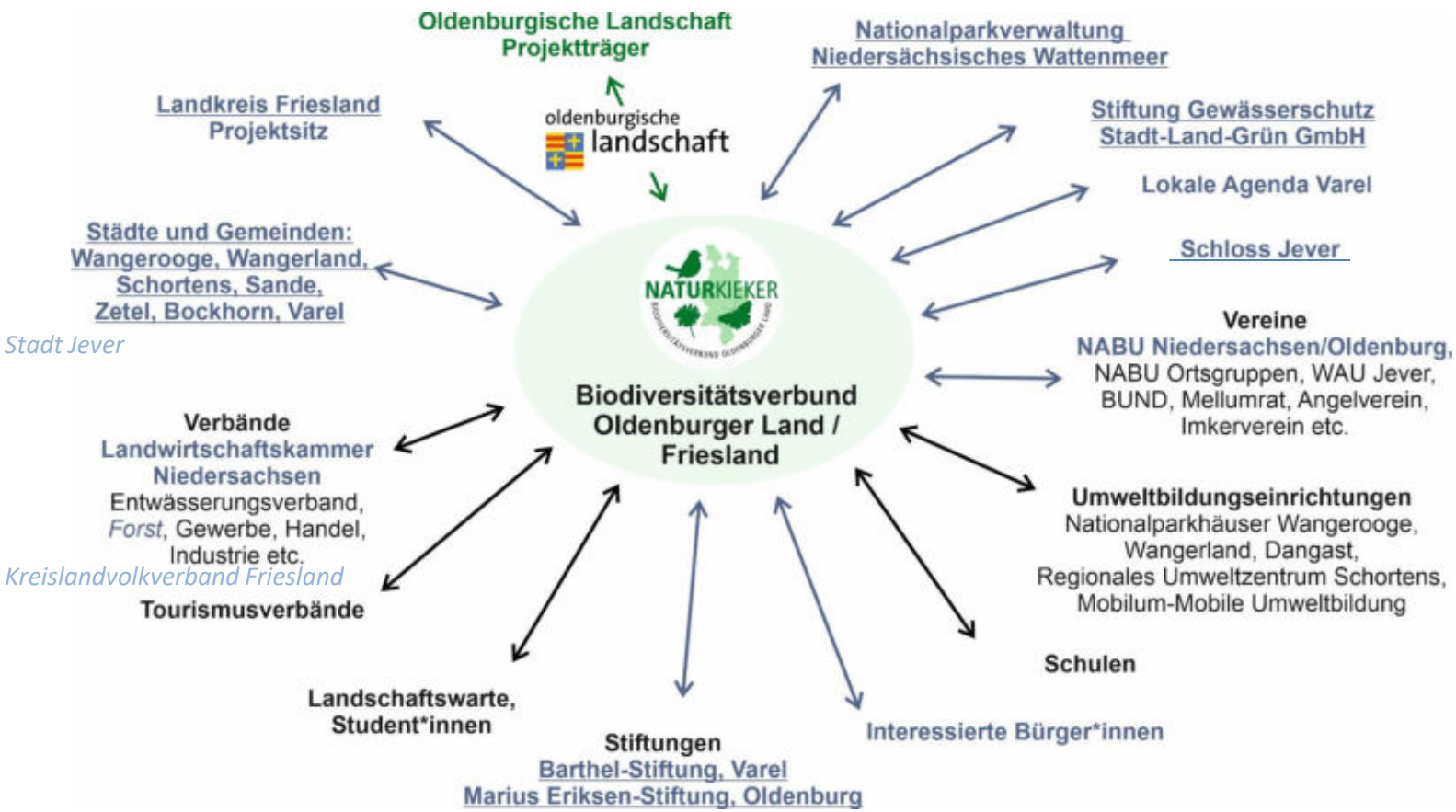
Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Projektstruktur:



Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Projektstruktur



Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Projektstruktur

Netzwerk Biodiversitätsverbund

Zentrale Ansprechstelle

Software: Naturkieker-App

Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Projektstruktur

Netzwerk Biodiversitätsverbund

Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Projektstruktur

Netzwerk Biodiversitätsverbund

- **Integrative Ausrichtung** des Projektes
- Erkennen und Nutzen von **Synergie-Effekten**
- **Gemeinsame, effiziente Durchführung** von Projekten und Maßnahmen
- **Gemeinsame Beschaffung** von Materialien (Fledermausdetektor, Balkenmäher, Drohne, Materialien zur Bestimmung der Gewässergüte, etc.).
- **Gemeinsame Herausgabe** von Informationsmaterialien
- **Gemeinsamer Blick** auf das Arteninventar des Landkreises Friesland

Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Projektstruktur

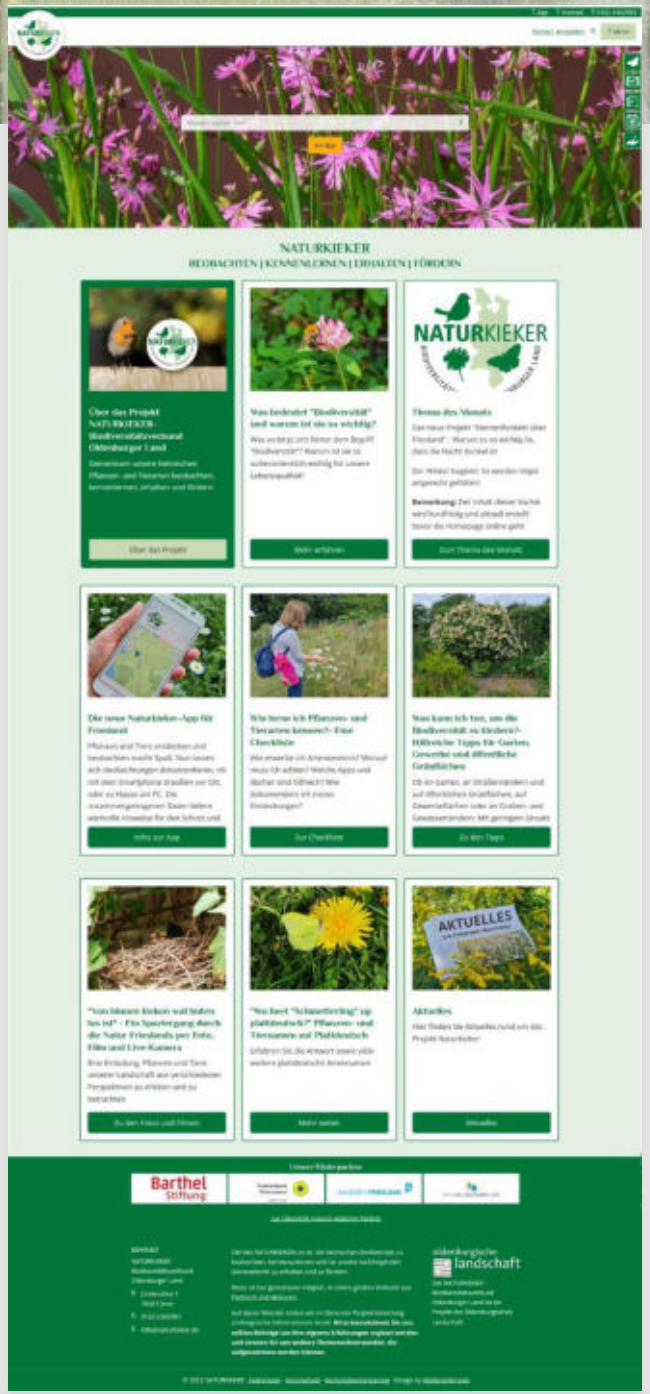
Zentrale Ansprechstelle

Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Projektstruktur

Zentrale Ansprechstelle

- **Durchführung** des Projektes
- **Betreuung und Erweiterung des Biodiversitätsverbundes** um weitere Partner
- **Bereitstellung von Informationsmaterialien** (u.a. über die projekteigene Homepage)
- **Erkennen von Synergieeffekten**
- **Initiieren von** gemeinsam mit den Verbundpartnern durchzuführenden biodiversitätsfördernden **Projekten und Maßnahmen**
- **Intensive Öffentlichkeitsarbeit**


NATURKIEKER
BEOBACHTEN | KENNENLERNEN | ERHALTEN | FÖRDERN
Über das Projekt NATURKIEKER - Biodiversitätsverbund Oldenburger Land
Was bedeutet "Biodiversität" und warum ist sie so wichtig?
Thema des Monats
Die neue Naturkieker-App für Friesland
Wie lerne ich Pflanzen- und Tierarten kennen?- Eine Checkliste
Was kann ich tun, um die Biodiversität zu fördern?- Hilfreiche Tipps für Gärten, Gewerbe und öffentliche Grünflächen
"Von blauen Kühen und bunten Ios ist" - Ein Spaziergang durch die Natur Frieslands per Foto, Film und Live-Kamera
"Was hat "Schmetterling" ein plattdeutsch?" Pflanzen- und Tiernamen auf Plattdeutsch
Aktuelles
AKTUELLES
Barthel Stiftung
oldenburgische landschaft

App Kontakt 0162 4362983

Partner Anmelden Menü

Wonach suchen Sie?

zur App

NATURKIEKER

BEOBACHTEN | KENNENLERNEN | ERHALTEN | FÖRDERN

Über das Projekt NATURKIEKER-Biodiversitätsverbund Oldenburger Land

Gemeinsam unsere heimischen Pflanzen- und Tierarten beobachten, kennenlernen, erhalten und fördern

Über das Projekt

Was bedeutet "Biodiversität" und warum ist sie so wichtig?

Was verbirgt sich hinter dem Begriff "Biodiversität"? Warum ist sie so außerordentlich wichtig für unsere Lebensqualität?

Mehr erfahren

Thema des Monats

Das neue Projekt "Sternenfunkeln über Friesland" - Warum es so wichtig ist, dass die Nacht dunkel ist

Der Winter beginnt: So werden Vögel artgerecht gefüttert

Bemerkung: Der Inhalt dieser Kachel wird kurzfristig und aktuell erstellt bevor die Homepage online geht

Zum Thema des Monats

Die neue Naturkieker-App für Friesland

Pflanzen und Tiere entdecken und beobachten macht Spaß. Nun lassen sich Beobachtungen dokumentieren, ob mit dem Smartphone draußen vor Ort, oder zu Hause am PC. Die zusammengetragenen Daten liefern wertvolle Hinweise für den Schutz und

Infos zur App

Wie lerne ich Pflanzen- und Tierarten kennen?- Eine Checkliste

Wie erwerbe ich Artenkenntnis? Worauf muss ich achten? Welche Apps und Bücher sind hilfreich? Wie dokumentiere ich meine Entdeckungen?

Zur Checkliste

Was kann ich tun, um die Biodiversität zu fördern?- Hilfreiche Tipps für Garten, Gewerbe und öffentliche Grünflächen

Ob im Garten, an Straßenrändern und auf öffentlichen Grünflächen, auf Gewerbeflächen oder an Graben- und Gewässerrändern: Mit geringem Einsatz

Zu den Tipps

"Von binnen kieken wat buten los ist" - Ein Spaziergang durch die Natur Frieslands per Foto, Film und Live-Kamera

Eine Einladung, Pflanzen und Tiere unserer Landschaft aus verschiedenen Perspektiven zu erleben und zu betrachten

Zu den Fotos und Filmen

"Wo heet "Schmetterling" up plattdeutsch?" Pflanzen- und Tiernamen auf Plattdeutsch

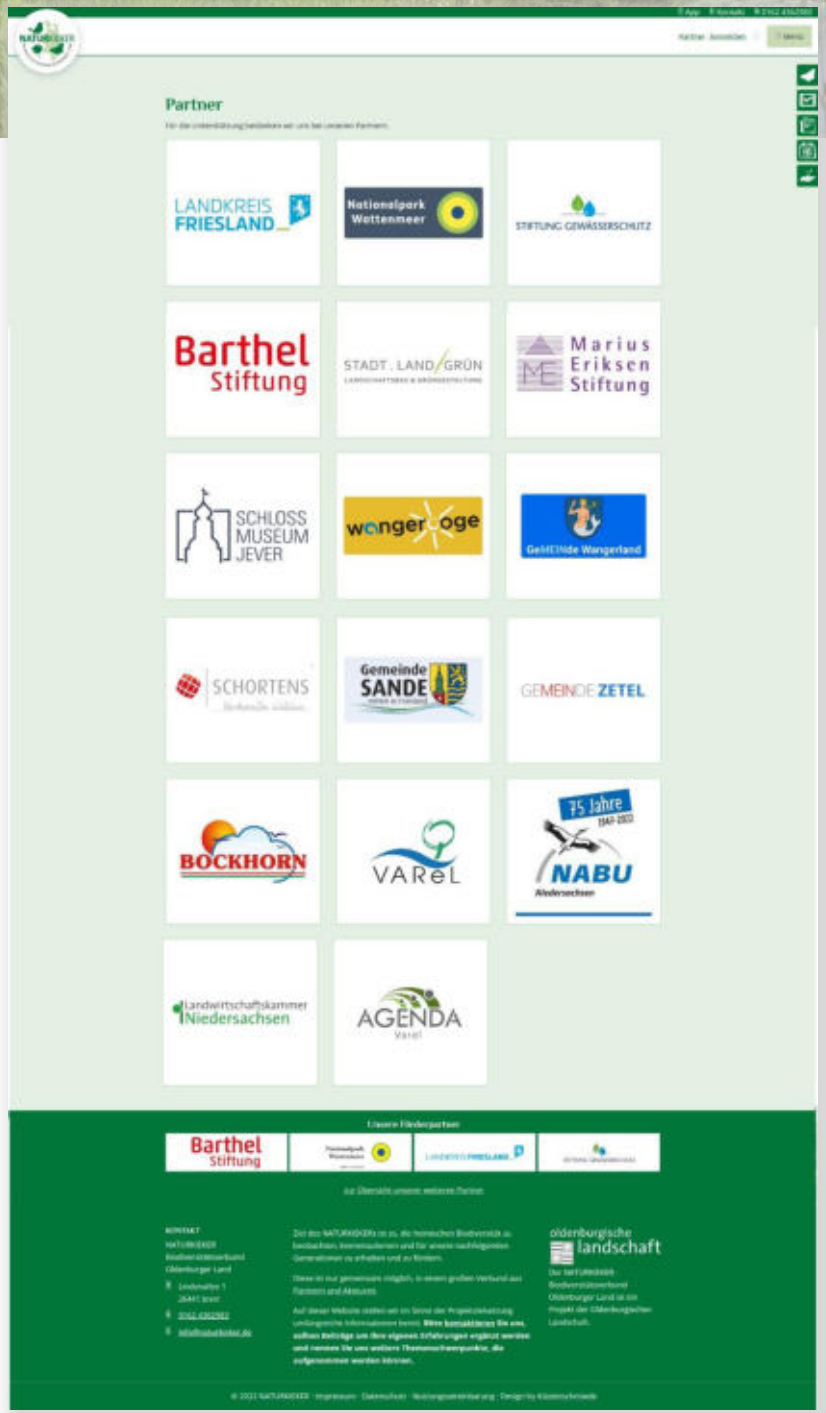
Erfahren Sie die Antwort sowie viele weitere plattdeutsche Artennamen

Mehr weten

Aktuelles

Hier finden Sie Aktuelles rund um das Projekt Naturkieker

Aktuelles


Partner
LANDKREIS FRIESLAND
Nationalpark Wattenmeer
STIFTUNG GEWÄSSERSCHUTZ
Barthel Stiftung
STADT . LAND / GRÜN
Marius Eriksen Stiftung
SCHLOSS MUSEUM JEVER
wonger oge
GeMEINde Wangerland
SCHORTENS
Gemeinde SANDE
GEMEINDE ZETEL
BOCKHORN
VARel
75 Jahre
NABU
Niedersachsen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
AGENDA
Varel
Unsere Förderpartner
Barthel Stiftung
oldenburgische landschaft

Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Projektstruktur

Software: Naturkieker-App

Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Projektstruktur

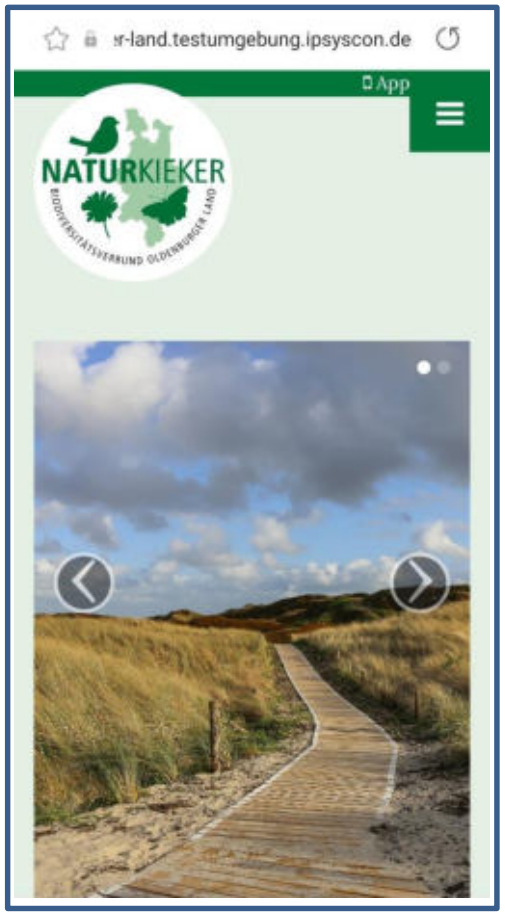
Anwenderfreundliches, individuell erweiterbares <u>Werkzeug zur Erfassung, Kommunikation, Motivation und zur Weitergabe von Informationen</u> (App oder PC)

- **Erfassung, Dokumentation und Verwaltung von Beobachtungen** von **Flora und Fauna**, sowohl **durch Laien als auch durch Profis** (Erfassung gemäß wissenschaftlichen Standards) + Einfügen von Fotos
- **Bereitstellung von Informationen** z.B. zu Biotopen, Picknickplätzen etc.
- Durch die Meldetätigkeit bildet sich ein **Datenpool des natürlichen Arteninventars** des Landkreises Friesland, **der den Partnern des Biodiversitätsverbundes** (unter Berücksichtigung der Rechte) **zur Verfügung steht**
- Die **Software ist individuell erweiterbar**, z.B. um Pflegepläne, für Citizen-Science-Projekte etc.
- Die Daten verbleiben auf **Servern in Niedersachsen**

Software: Naturkieker-App

Pilotprojekt „Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Smartphone-Version (abgebildet ist die Testversion)



Pilotprojekt „Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Smartphone-Version (abgebildet ist die Testversion)

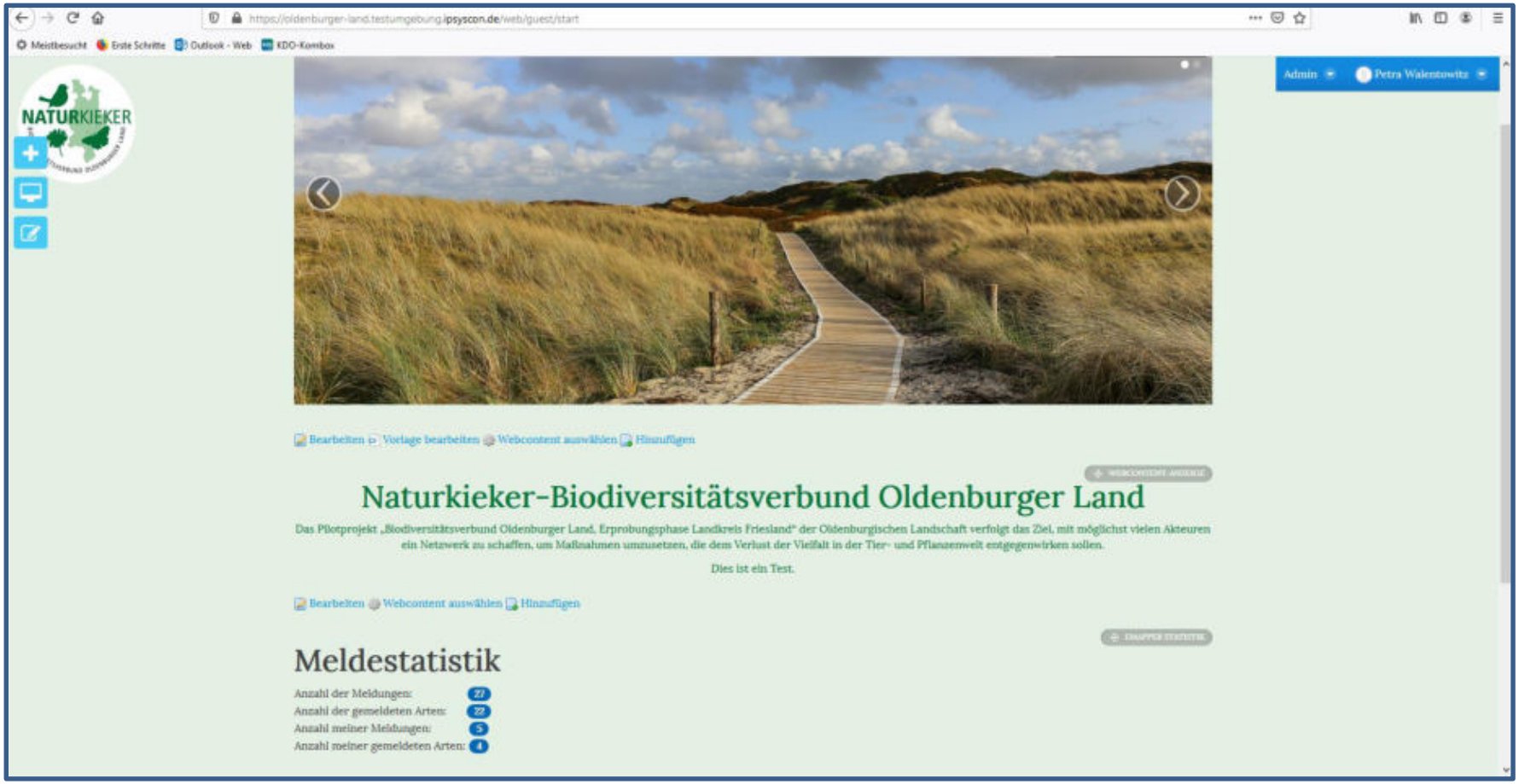
oldenburgische landschaft

Pilotprojekt „Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Smartphone-Version (abgebildet ist die Testversion)

Pilotprojekt „Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

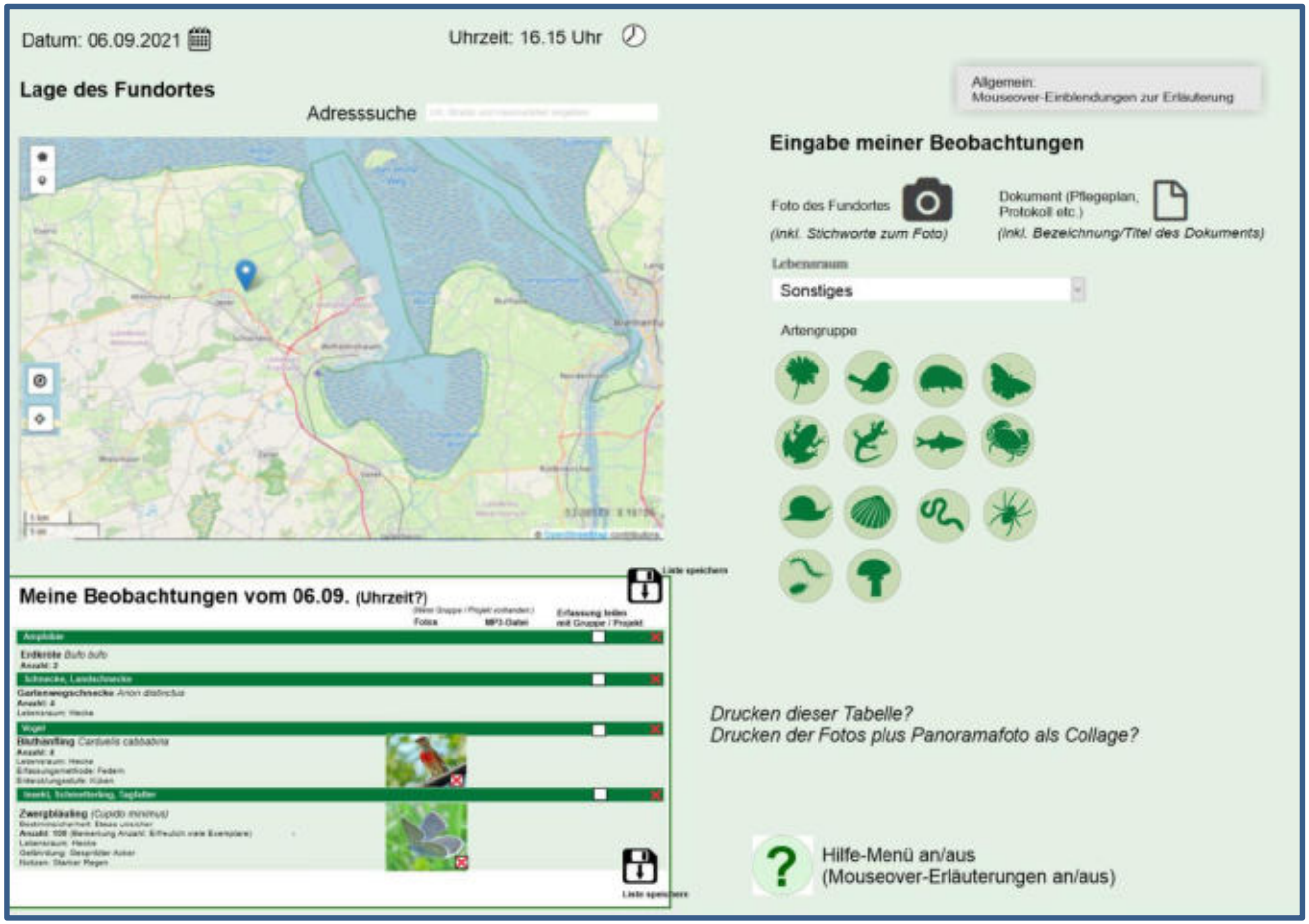
PC- Version (abgebildet ist die Testversion)



oldenburgische landschaft

Pilotprojekt „Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

PC- Version (abgebildet ist die Testversion)



oldenburgische landschaft

Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Die Software, das „Werkzeug“ des Projektes

Software „Naturkieker“, basierend auf der Software „eMapper“ der Firma IP Syscon, Hannover

Die Verbundpartner können das Programm als „App“ oder über eine Teil- Lizenz nutzen:

- Die Software ist anwenderfreundlich und modular aufgebaut.
- Die Daten können direkt ohne Umweg über das Papier eingegeben und ggfs. später am PC bearbeitet werden.
- Die Erfassungsdaten erfüllen die anerkannten wissenschaftlichen NLWKN-Standards.
- Das Programm ermöglicht es, eigene Daten, inkl. Fotos, übersichtlich und individuell zu verwalten.
- Sowohl Flora als auch Fauna können erfasst werden.

Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Das „Werkzeug“ des Projektes

Software „Naturkieker“, basierend auf der Software „eMapper“ der Firma IP Syscon, Hannover

- Die Daten verbleiben auf einem Server in Niedersachsen
- Über die Koordinierungsstelle werden Rollen verteilt, die die Nutzungsrechte der Daten der Nutzer definieren.
- Das Programm ist nach einem Baukastensystem aufgebaut, und kann nachträglich ergänzt und erweitert werden (Randstreifenpflege, Musterpachtflächen etc.)

Pilotprojekt „Naturkieker- Biodiversitätsverbund Oldenburger Land, Erprobungsphase Landkreis Friesland“

Projektstruktur

Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Biodiversität

Maßnahmen und Projekte 2022

1

2

3

Maßnahmen und Projekte

1. Entwicklung einer landwirtschaftlich genutzten **Grünlandfläche bei Neustadtgödens** in Zusammenarbeit mit dem Landwirt: Erhalt und Förderung des Wiesenschaumkrautbestandes und des darauf spezialisierten Aurorafalters.

Maßnahmen und Projekte

2. Entwicklung eines **Biotopverbundes auf dem Zeteler Esch** in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Friesland, der Landwirtschaftskammer (beratend), der Gemeinde Zetel, mehreren Landwirten sowie der Jägerschaft (dort besteht Interesse, konkrete Maßnahmen sollen folgen, Treffen im November).

Maßnahmen und Projekte

2. Entwicklung eines **Biotopverbundes auf dem Zeteler Esch** in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Friesland, der Landwirtschaftskammer (beratend), der Gemeinde Zetel, mehreren Landwirten sowie der Jägerschaft (dort besteht Interesse, konkrete Maßnahmen sollen folgen, Treffen im November).

Maßnahmen und Projekte

Maßnahmen und Projekte

2022

2022

Maßnahmen und Projekte

2. Teilnahme am **Wildbienen-Monitoring** des Thünen-Institutes, Braunschweig, mit einem Standort auf dem Zeteler Esch.

Maßnahmen und Projekte

3. Fortsetzung der Zusammenarbeit mit **Landwirt in Zetel/Neuenburg**, seit 2021: Entwicklung eines naturnahen Randstreifens um eine als Acker genutzte Fläche (1.600 m² Größe).

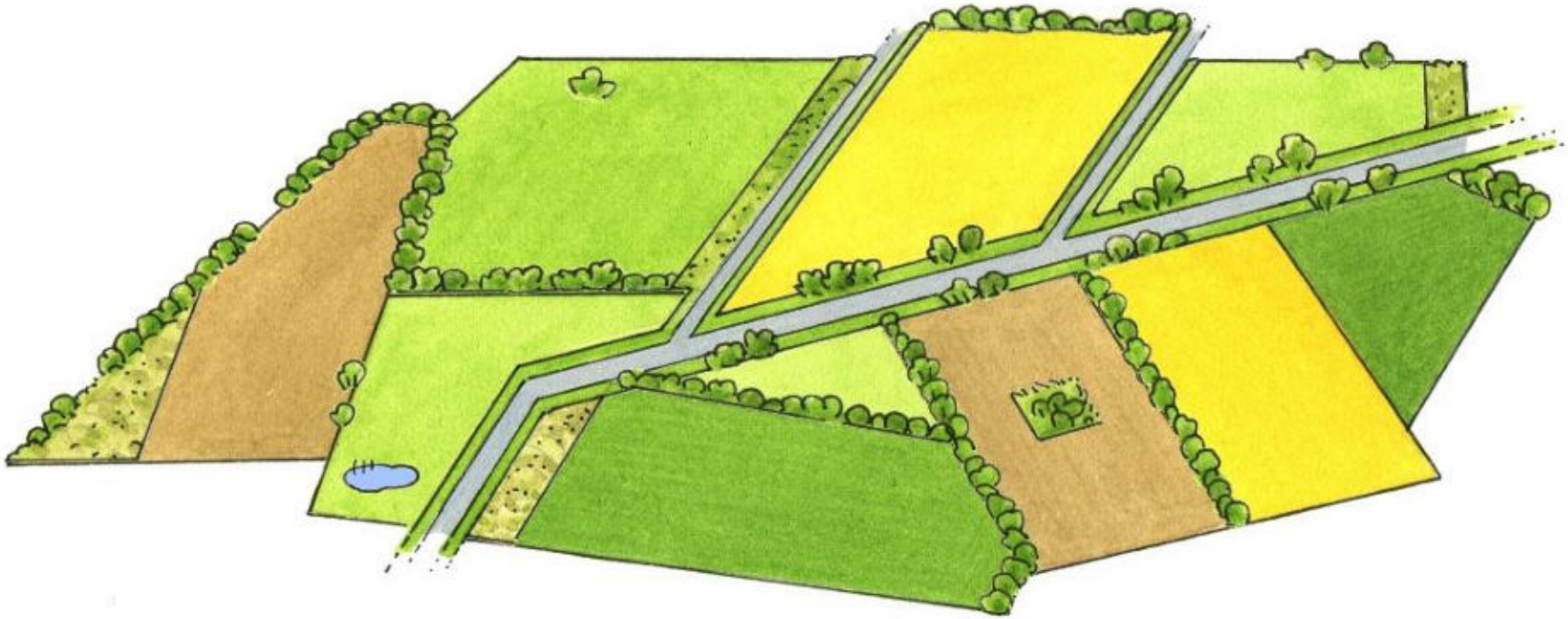
Maßnahmen und Projekte

3. Fortsetzung der Zusammenarbeit mit **Landwirt in Zetel/Neuenburg**, seit 2021: Entwicklung eines naturnahen Randstreifens um eine als Acker genutzte Fläche (1.600 m² Größe).

Maßnahmen und Proje

3. Fortsetzung der Zusa ntwicklung eines naturnahen Randstreife

Das Ziel: Gemeinsam die natürliche Artenvielfalt erhalten und fördern



Vielfältiges Mosaik an natürlichen Strukturen = Große Artenvielfalt

oldenburgische landschaft